HESSISCHER LANDTAG

30.11.2012

Dem Haushaltsausschuss überwiesen

Änderungsantrag

der Fraktionen der CDU und der FDP

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für die Haushaltsjahre 2013/2014 (Haushaltsgesetz 2013/2014) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 18/6515 zu Drucksache 18/5926

Inhalt des Antrags: Praxissemester

Einzelplan 15 Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Der Landtag wolle beschließen:

-

Buchungskreis: 2995

Förderproduktnummer 7

15 02

lt. Leistungsplan

Zu Kapitel

Bezeichnung lt. Leistungsplan Projektförderung von Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Bibliotheken und

Förderung der Wissenschaft und Forschung

Archiven

Leistungsplan 2014:

Beträge in 1.000 EUR

Gesamtkosten	34.653,6	+2.000,0	36.653,6
Eigene Erlöse	550,3		550,3
Produktabgeltung	34.103,3	+2.000,0	36.103,3

Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:

Nr. 2 Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Ergänzung:

• • • • • • •

H) Einführung eines Praxissemesters

Nr.3 Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

Ergänzung unter 3.1 Beschreibung des Förderproduktes:

......

H) Einführung eines Praxissemesters

Die Mittel dienen der Vorbereitung eines Pilotprojekts an drei Hochschulen zur Einführung eines Praxissemesters in bestimmten Lehramtsstudiengängen. Sie sind insbesondere für Personal- und Sachkosten zur Entflechtung fachbezogener Studienangebote, an denen bisher Bachelor-, Master- und Lehramtsstudierende gemeinsam teilnehmen, Kosten zur Fortbildung der Mentor/-innen und Kosten der begleitenden wissenschaftlichen Evaluation vorgesehen.

Ergänzung unter 3.2 Leistungen zum Förderprodukt:

.

Einführung eines Praxissemesters

Nr.5 Empfänger wird wie folgt gefasst:

A), C, D), E), G) und H) Hochschulen

Beträge in EUR

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Ziffer 8 ist wie folgt zu ergänzen:

.

6. Die Mittel dürfen auch als Komplementärfinanzierung zu Programmen des Bundes verwendet werden.

Haushaltsjahr 2014

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche			
685	Einrichtungen	593.920.700	+2.000.000	595.920.700

Haushaltsjahr 2014

HG 6	1.033.115.100	+2.000.000	1.035.115.100
Kameraler Zuschuss/Überschuss	-883.354.000	-2.000.000	-885.354.000

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die bisherigen Praxisphasen im Rahmen der hochschulischen Lehramtsausbildung in Hessen - ohne das in eine konsekutive Studienstruktur überführte Lehramt für berufliche Schulen -werden an der Johann-Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main für das Studium für das Lehramt an Gymnasien, an der Justus Liebig-Universität Gießen für das Studium für das Lehramt an Förderschulen und an der Universität Kassel für das Studium für das Lehramt an Grundschulen sowie für das Studium für das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen probeweise durch ein Praxissemester ersetzt. Die erstmalige Einführung des Praxissemesters Pilotprojekts wird zum Wintersemester 2014/2015 erfolgen; in den Schulen wird das Praxissemester erstmals im Wintersemester 2015/2016 durchgeführt. Die zusätzlich in Ansatz gebrachten Kosten dienen der Vorbereitung des Pilotprojekts. Es handelt sich dabei insbesondere um Personal- und Sachkosten zur Entflechtung fachbezogener Studienangebote, an denen bisher Bachelor-, Master- und Lehramtsstudierende gemeinsam teilnehmen, Kosten zur Fortbildung der Mentor/-innen und Kosten der begleitenden wissenschaftlichen Evaluation.

Wiesbaden, 30.11.2012

Für die Fraktion der CDU Der Fraktionsvorsitzende Für die Fraktion der FDP Der Fraktionsvorsitzende

Dr. Christean Wagner (Lahntal)

Wolfgang Greilich